

Leitfragen

Ökolandbau in der Kritik (Klasse 9-10)

Vorbemerkung

Die Ausstellung soll den Besuchern einen Überblick über die ökologische Landwirtschaft und ihre Besonderheiten verschaffen. Die Texttafeln und Stationen sind in sechs Themenbereiche unterteilt: Tierhaltung, Pflanzenproduktion, Lebensmittelproduktion, Lebensmittelpalette, Kontrolle und Kreislauf. Die Schülerinnen und Schüler werden durch Leitfragen aufgefordert, einzelne Bereiche kritisch zu beurteilen. Der Besuch der Ausstellung und die kritische Beurteilung des Ökolandbaus benötigen etwa eine Stunde.

Lernziele

- Merkmale des Ökolandbaus kennen
- Sich kritisch mit Informationen auseinander setzen
- Defizite des Ökolandbaus ergründen

Vorbereitung

Der Ausstellungsbesuch sollte schon in der Schule vorbereitet und der ökologische Landbau erklärt werden. Dazu eignet sich die Lehrinheit [„06 ökologische Landwirtschaft“](#) aus den einführenden Materialien der Sekundarstufe I. Auf der Ausstellung wird Schreibmaterial benötigt.

Arbeitsblatt

Durchführung

Der Klasse werden die Leitfragen [„14 Ökolandbau in der Kritik“](#) ausgeteilt, die einzeln bearbeitet werden sollten. Aufgabe ist es, die Texttafeln zu lesen, die Aktivstationen auszuprobieren und dabei einzelne Aussagen und Faktoren kritisch zu betrachten.

Anhaltspunkte

Wie wirkt sich eine längere und aufwändigere Mastzeit von Schweinen und Rindern für den Verbraucher aus?
Dieses Fleisch ist teurer, als Fleisch aus der Massentierhaltung.

Wie wirkt sich der Ökolandbau auf die Pharmaindustrie aus?
Im Ökolandbau ist die präventive Gabe von Antibiotika, Wachstumshormonen und Leistungsförderern nicht erlaubt. Die Pharmaindustrie verdient weniger Geld. In der konventionellen Landwirtschaft werden EU-weit über 900 Tonnen Antibiotika jährlich an Masttiere verfüttert.

Wie wirkt sich der Ökolandbau auf die Pflanzenschutz- und Düngerindustrie aus?
Die Nutzung von chemisch- synthetischen Pflanzenschutzmitteln und chemisch-synthetischen Düngemitteln ist verboten. Die Industrie hat hier keine Abnehmer.

Inwieweit sind Gentechnikfirmen betroffen?
Der Einsatz von Gentechnik im Ökolandbau ist verboten. Es könnte zu befürchten sein, dass die deutsche Landwirtschaft und Gentechnikforschung nicht mehr konkurrenzfähig sein wird.

Fragen

Krankheitsdruck?

Wenn der ökologische Landbau zunimmt und viele Pflanzenkulturen nebeneinander stehen, die nicht mit chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln behandelt werden dürfen, könnte der Krankheitsdruck bei falscher Pflege stark zunehmen. Das könnte hohe Ernteaufälle und evt. teurere Lebensmittel nach sich ziehen.

Wie wirkt sich die ökologische Landwirtschaft auf das Lebensmittelangebot aus?

Die Lebensmittel werden saisonaler angeboten. Auf Erdbeeren und Himbeeren aus ökologischer Landwirtschaft, muss der Verbraucher im Winter meist verzichten.

Was sagt die EU-Öko-Verordnung über die Verwendung von Zusatzstoffen aus und was bedeutet dies für den Verbraucher?

Da keine künstlichen Konservierungsstoffe genutzt werden dürfen, sind manche Lebensmittel nicht sehr lange haltbar. Sie müssen zeitnah zum Verzehr gekauft werden.

Mehrere Ökoprodukte kommen aus anderen Ländern. Betrachten Sie diese Tatsache kritisch.

Ökoprodukte, die aus dem Ausland bis nach Deutschland transportiert werden, verursachen Umweltbelastung durch den Transport (Energie- und Ressourcenverbrauch, Umweltverschmutzung).

Die Deutschen essen sehr viel Fleisch, im Ökolandbau darf nur eine begrenzte Anzahl Tiere pro Fläche gehalten werden. Würde ganz Deutschland sich von Ökoprodukten ernähren wollen, müssten wir unsere Essgewohnheiten umstellen und weniger Fleisch essen.